



Die Polizei hat Ermittlungen wegen versuchten Mordes eingeleitet. Ein 25-jähriger Mann soll am Sonntag, 15. Mai, in Toulouse eine tätliche Auseinandersetzung mit einem Bekannten gehabt haben. Die Schlägerei endete in einem Blutbad.

Ein 25-jähriger Migrant wurde durch einen Messerstich schwer verletzt. Um 21.45 Uhr am Sonntagabend bricht in der Avenue des Minimes in Toulouse eine heftige Schlägerei zwischen zwei Männern aus.

Der Angreifer ist mit einem Messer bewaffnet, das Opfer mit einem Besenstiel. Der unausgeglichene Kampf endet in einem Blutbad, als der 25-jährige Migrant in der Achselhöhle von dem Messer getroffen wird. Er bricht zusammen und der Täter flüchtet.

Das Opfer und sein Aggressor kennen sich.

Ein Zeuge verständigt sofort die Rettungskräfte. Als die Feuerwehr eintrifft, ist der Zustand des Verletzten besorgniserregend. Sein Leben scheint in Gefahr zu sein. Die Rettungskräfte bringen ihn in den Schockraum des Purpan-Krankenhauses in Toulouse, wo kurz darauf einer Notoperation unterzogen wird.

Offensichtlich kannten sich das Opfer und der Angreifer. Sie hatten in der Vergangenheit bereits mehrere Meinungsverschiedenheiten. Die Polizei sucht einen Verdächtigen, der derzeit auf der Flucht ist.